

ACC und Siemens ermöglichen nachhaltige Produktion von Batteriezellen in Gigafabriken

- **Siemens und Automotive Cells Company kooperieren im Rahmen des offenen Ökosystems Siemens Xcelerator für nachhaltige Lösungen bei der Batterieproduktion**
- **Digitale Zwillingstechnologie von Siemens wird Inbetriebnahme der ACC-Gigafabriken beschleunigen in Billy-Berclau Douvrin, Frankreich, Kaiserslautern, Deutschland, und möglicherweise Termoli, Italien**
- **Siemens stärkt Position als wichtiger Technologiepartner für die Automobilbatteriefertigung**

Siemens und die Automotive Cells Company (ACC) haben ein Memorandum of Understanding unterzeichnet, um ihre Kräfte in einer neuen strategischen Partnerschaft zu bündeln. Im Rahmen der Vereinbarung wird Siemens zum bevorzugten Lieferanten von ACC in den Bereichen Automatisierung, Digitalisierung und Elektrifizierungstechnologie, wodurch ACC seine Produktion steigern und die Anlagen- und Energieeffizienz maximieren kann.

Die Partnerschaft ist Teil der offenen digitalen Business-Plattform Siemens Xcelerator, die im Juni dieses Jahres eingeführt wurde. Siemens Xcelerator beinhaltet ein kuratiertes Portfolio an IoT-fähiger Hardware und Software sowie ein Bekenntnis zu starken Partnerschaften. Diese zielen darauf ab, die digitale Transformation zu beschleunigen. Diese Partnerschaft wird es für ACC einfacher und schneller ermöglichen, seine geplanten Gigafabriken in Betrieb zu nehmen.

Siemens wird ACC Zugang zu seinem Digital Enterprise-Portfolio an Hard- und Software verschaffen: vom Produktionsdesign bis zum Produktdesign, vom Product

Lifecycle Management bis zu Energiemanagementsystemen. Als Ausgangspunkt planen Siemens und ACC, umfassende digitale Zwillinge der Batterie- und der Produktionslinien zu erstellen. Durch die Nutzung von Totally Integrated Automation (TIA) und Teamcenter-Software von Siemens Xcelerator wird ACC in der Lage sein, Design und Fertigung besser zu verbinden und zu skalieren.

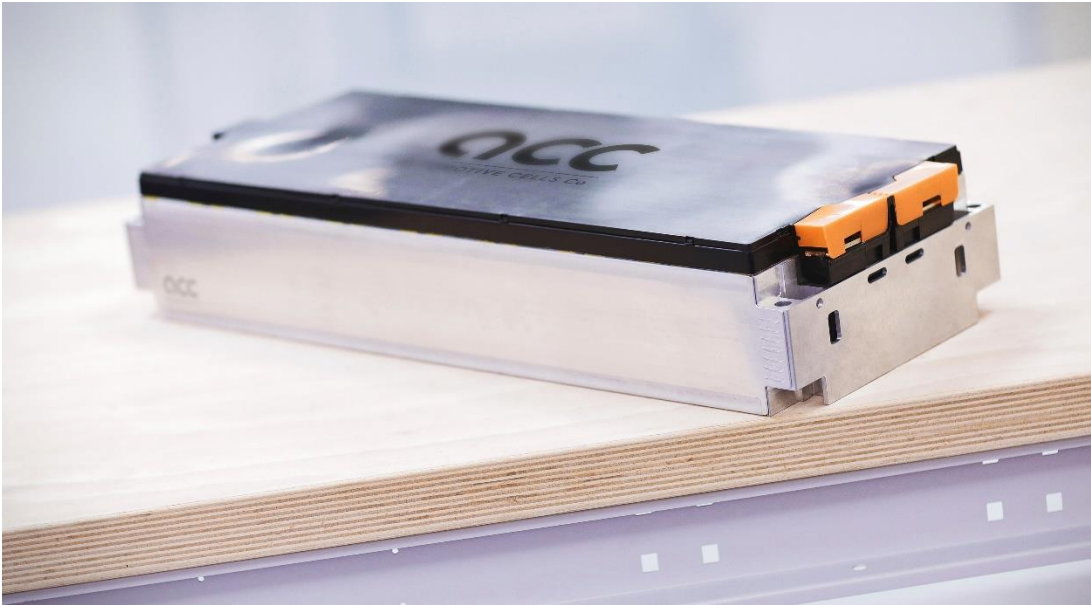
"Die Entstehung einer europäischen Ausrüstungsindustrie ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für ACC. Unser Ziel ist es, ein europäischer Marktführer für Automobilbatteriezellen und -module zu sein. Wir müssen den Aufbau eines gesamten Batterie-Ökosystems erleichtern, das die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt. In dieser Hinsicht ist es für ACC sehr wichtig, mit Siemens einen starken Partner zu haben. Während des gesamten Projekts bietet Siemens Xcelerator die perfekten Lösungen für unsere Bedürfnisse", sagte Yann Vincent ACC, CEO.

Gleichzeitig baut Siemens seine Präsenz in der Batteriefertigungsindustrie aus. Siemens hatte zuvor mehrere Technologiepartnerschaften mit führenden Unternehmen unterzeichnet. Damit stellt Siemens sein tiefes Domänen-Know-how in diesem dynamischen und schnell wachsenden Markt unter Beweis. Die Gigafactories von ACC werden die Verfügbarkeit von leistungsstarken und erschwinglichen EV-Batterien in Europa erhöhen und die Transformation der Automobilindustrie beschleunigen.

"Nachhaltig entwickelte und produzierte Batterien sind gut für den Planeten und gut für unser Geschäft, da sie die grüne Transformation und neues Wachstum vorantreiben", sagte Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO Digital Industries. "Als wichtiger Partner bei der Transformation der Automobilindustrie ist es für uns selbstverständlich, unsere Kräfte mit ACC zu bündeln, da wir gemeinsam eine nachhaltige europäische Produktion von Batterien für Elektrofahrzeuge entwickeln wollen."

Über die klassische Kunden-Lieferanten-Beziehung hinaus erstreckt sich die Vereinbarung zwischen ACC und Siemens auf die Zusammenarbeit in den Bereichen IT/OT-Konnektivität. Die Absichtserklärung umfasst auch Infrastrukturlösungen einschließlich des Energiemanagements zur Schaffung einer CO₂-neutralen Fabrik und umfasst bei Bedarf Finanzierungsoptionen über Siemens

Financial Services. Mit dieser Partnerschaft stellt Siemens die Tiefe und Breite seiner Technologieführerschaft unter Beweis.



Bildunterschrift: Von ACC entwickeltes und hergestelltes Batteriemodul

Diese Pressemitteilung finden Sie unter <https://sie.ag/3RVC1Ab>

Kontakt für Journalisten

Patrick Lunz

Leiter Media Relations, Siemens Digital Industries

Telefon: +49 162 2638785; E-Mail: patrick.lunz@siemens.com

Matthieu Hubert

Telefon: + 33 6 88 05 16 26; E-Mail: matthieu.hubert@acc-emotion.com

Weitere Informationen zu ACC finden Sie auf www.acc-emotion.com

Folgen Sie uns auf **Social Media**

Twitter: www.twitter.com/siemens_press und <https://twitter.com/siemensindustry>

Blog: <https://ingenuity.siemens.com/>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe

durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.